



Merseburger Zeitung

Ämliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Berlag: Mitteldeutscher National-Verlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Kleine Ritterstraße 3; Zweigstelle Zeuna, Industriest. 1. Fernruf-Sammel-Nr. 2323. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Bezugspreis monatlich 2 RM, zuzügl. 30 Pfg. Botenlohn. Postbezug 2,10 RM. (einfach 26,5 Pfg. Zeitungsgebühr) zuzügl. 42 Pfg. Zustellgebühr. Abnehmer monatlich 2 RM. - Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 20. des ablaufenden Monats Hestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 234

Sonntag, den 25. August 1940

Einzelpreis 15 Pfg.

Gestern 50 Feindflugzeuge abgeschossen

Zahlreiche englische Flughäfen zerstört - Portsmouth schwer getroffen

Erbitterte Luftkämpfe

Überlegenheit der deutschen Luftwaffe erneut bewiesen

Berlin, 24. Aug. Trotz ungünstiger Wetterlage gelang es deutschen Fliegerverbänden am Sonnabend, überraschend gegen die britischen Inseln vorzustoßen und eine Reihe von Flughäfen in den Grafschaften Kent und Essex sowie den Kriegshäfen von Portsmouth anzugreifen. Die Anlagen der angegriffenen Flugplätze wurden weitgehend zerstört. Auch in Portsmouth erzielten unsere Kampfflugzeuge besonders starke Angriffswirkungen. Die Hafenanlagen brennen.

Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden 50 Feindflugzeuge in heftigen Luftkämpfen abgeschossen, 18 eigene Flugzeuge kehrten bis zur Stunde nicht zurück.

Revolution gegen Reaktion

Von Dr. W. Esser

Zum erstenmal seit über 250 Jahren erleben wir in diesem Monat und in den jetzt folgenden als seltenes Schauspiel am Sternenhimmel die Begegnung der beiden großen Planeten Jupiter und Saturn. Das ist ein Ereignis, das schon immer die Phantasie der Vorfahren erregte, das aber in der Menschheit früher zu grotesken Vorstellungen führte. Denn die Begegnung von Jupiter und Saturn galt als Vorbote einer kommenden Zeitenwende. Wir Menschen der neuen Zeit haben diesem Himmelsereignis nüchtern als einem normalen Vorgang der Geschmähigkeit im Kosmos gegenüber. Aber noch Ballenhein hatte an seinen Kriegsbahnen den Stern-

deuter Stern um sich, der ihm die Zukunft aus den Sternbildern ablesen sollte. Hätte Wälder Gurgel einen Stern um sich, der ihm die Begegnung von Jupiter und Saturn nach alter Auffassung erklärte, dann hätte ihm das sicher wie eine Verkündigung des Himmels, das wir in einer Zeitenwende erleben, in der das Alte abtritt und das Neue heraustritt. Um diese Zeitenwende geht der Krieg. Nicht um Länder und Grenzverchiebungen wird gekämpft, sondern um eine Umwandlung des ganzen politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Weltgeschehens. Eine Revolution wird geist der Krieg. Nicht um Länder und Grenzverchiebungen wird über die Welt der Vergangenheit. In dieser Aufgabe hat die Weltgeschichte Adolf Hitler berufen. Sie ist nur zu lösen im Hinblick auf die militärischen Schlachten. Denn Freiheit ist das vergangene Zeitalter nicht von der Weltgeschichte ab. Noch immer wurde das Neue und Junge Leben unter Schmerzen geboren. Darum ist dieser Krieg der Herberdreh der neuen Zeit, er ist die Revolution der jungen Völker gegen die Reaktion der überlebten plutokratischen Weltverfassung.

Luftalarm in London

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Lw. Stockholm, 24. Aug. Am Sonnabendmorgen wurde in ganz London, wie normale Berichte aus England melden, erneut Luftalarm gegeben. Der Alarm überforderte die Scharen der Arbeiter auf dem Wege zu den Fabriken und zwang sie zu längerem Aufenthalt in den Schutzräumen. Um die Arbeitsaufnahme in der Rüstungsindustrie nicht zu verzögern, blieb ein großer Teil der Betriebsmittel in Betrieb.

Doch trotz des schlechten Wetters im ganzen Kanalgebiet und über England die deutsche Luftflotte weitgehend, bei besonders in Marinefreier Erkennung hervorgerufen, da hier bisher das schlechte Wetter als bester Verbündeter angesehen wurde. Die Wogen von Dover ist von den englischen Booten, neutralen Booten aus London aufsteigend, „Blitzfeuer-Ge“ getauft worden.

Hefige Brände in Khartum

Kollfelder zerstört - Große Treibstofflager getroffen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Dr. v. L. Rom, 24. Aug. Der Angriff der italienischen Flieger auf Khartum ist das erste Bombardement der Hauptstadt des Sudan. Die Hauptziele der italienischen Bomben waren die englischen Flughäfen am Khartum, wobei die Zerstörungen der Kollfelder und die geschädigten Brände in Magazinen und Treibstofflagern von der Wirkung der italienischen Bomben Zeugnis ablegten. Der Luftangriff auf Khartum gehört zu der großen Vorbereitungsarbeit in Afrika, welche die italienische Luftwaffe unter anderem mit vorzüglichen Bombardierungen von Alexandria und Maria Matruh täglich vorführt.

Khartum ist das Herz des Sudan, von dem aus Ägypten strategisch und wirtschaftlich beherrscht werden kann. Die

Stadt besitzt eine hervorragende Bedeutung als größter nordafrikanischer Eisenbahnknotenpunkt (Sudanbahn - Khartum - Abbara - Port Sudan-Bahn) und wird häufig als das nach der Eroberung des Somalilandes nächst wichtigste Umschlagziel der in Ostafrika lebenden italienischen Formation bezeichnet.

In Anbetracht seiner großen strategischen Bedeutung dürften die Engländer schon vor Ausbruch des Krieges starke Truppenmassen nach dem Sudan zum Schutz der wichtigsten Städte Khartum, Bahari, Abbara und Port Sudan geworfen haben. Italien besitzt aber zur Offensive gegen den Sudan seit der Belegung der wichtigsten indonesischen Städte Saffala, Galabi, Darfuf und Obagan die bedeutendsten Ausgangsstellungen zu einem Angriff auf den Sudan und Ägypten.

Losgeriffene britische Sperrballone abgeschossen

Berlin, 24. Aug. Das sehr hitzige Wetter über Südeuropa und dem Kanal bewirkt, daß in den letzten Tagen sich mehrmals englische Sperrballone losgeriffen haben. Am 22. August nachmittags trieben bis acht englische Sperrballone an die Küste ab. Die sämtlich abgeschossen wurden.

Deutsche Seestreitkräfte in australischen Gewässern

Berlin, 24. Aug. Im heutigen Weltmachtbericht wird zum ersten Male das Auftreten deutscher Seestreitkräfte in den australischen Gewässern gemeldet. Der dort verankerte große britische Handelsdampfer „Kurakana“ bedeutet für die englische Versorgungslage einen schweren Rückschlag, da es sich um ein Kälteliff, das speziell für Antarktistransporte eingerichtet ist, handelt.

Kanadischer Frachter verfehlt

Newport, 24. Aug. Laut Bericht des Newporter Schiffers wurde der kanadische Frachter „Geraldine Mary“ (7244 BRT), an der irischen Küste verfehlt.

Malta wieder erfolgreich angegriffen

Drei englische Flugzeuge abgeschossen, fünf wurden beschädigt

Rom, 24. Aug. Drei italienische Bomber, die von Jagdflugzeugen begleitet waren, griffen am Sonnabend zwischen 11 und 14 Uhr die Flugplätze von Malta an.

Im Verlauf der Aktion kam es zu einem außerordentlich heftigen Kampf zwischen englischen Jagdflugzeugen und den italienischen Jagdflugzeugen, denen es nach einem ständigen durchgeführten Manöver gelang,

drei feindliche Flugzeuge abzuschließen. Von den feindlichen Flugzeugen ist ein weiteres wahrscheinlich ebenfalls abgeschossen, während fünf weitere getroffen und beschädigt wurden. Nach der trotz heftigen Widerstandes durchgeführten Bombardierung der Flugplätze von Hagar und Mica bba sind die italienischen Bomber zu ihren Stützpunkten zurückgekehrt.

Kein Erbarmen mit Frankreich

Beischluß der forschigen Irredentisten

Rom, 24. Aug. Die in Aktionsgruppen zusammengeschlossenen forschigen Irredentisten haben in einer Sitzung in Paris folgenden Beschluß gefaßt:

1. Der Friede mit Frankreich soll sich auf das Recht und auf die Macht der Waffen Italiens gründen.
2. Kein Erbarmen mit der Nation, die fast ein Jahrhundert lang Verträge der Sorgen, sich vom fremden Joch zu befreien,

im Blute erstickte. Kein Erbarmen mit der Nation, die, nachdem sie unsere Väter massakrierte, graulich gegen deren Söhne vorging, indem sie ihnen sogar das heilige Erbe der Provence raubte.

Kein Erbarmen mit der Nation, die die italienische Völker, das Kaiserreich von Venedig, die Schandtat der Sanktionen provozierte und zugunsten der spanischen Republikaner intervenierte.

freigang ansetzen könnte. Darin zeigt sich der Kampf Englands gegen den Zustand...

Militärische Siege bedeuten noch keine revolutionäre Umwälzung. Erst wenn eine große Zahl von Staaten...

Luftbelagerung Englands mit größter Sorgfalt vorbereitet

Rom, 24. Aug. In einem langen Aufsatz beschäftigt sich das italienische Wehrmacht...

Neue panamerikanische Konferenz in Daito

Washington, 24. Aug. Nach einer Mitteilung aus Washington soll die nächste panamerikanische Konferenz...

Alpine Höchsteckung der Souffloener Jäger

München, 24. Aug. Am 14. August durchführte ein Bataillon der 4. Kompanie des Gebirgsjägers...

Britisch-Somali in 17 Tagen erobert

Nachrichtsbericht des Hauptquartiers der italienischen Wehrmacht - Englands topische Nacht

Rom, 24. Aug. Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt einen zusammenfassenden Bericht über die militärischen Operationen im früheren Somali...

Bertoldi, 2. die Zentralgruppe unter dem Befehl des Divisionsgenerals De Santis...

Ueberwindung großer Terrain- und klimatischer Schwierigkeiten...

Der Bericht des OKW.

Seeflächenanlagen heftig bombardiert

Berlin, 24. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche Seeflächenanlagen...

Zweite Phase vom 7.-15. August

Unsere Verbände waren es gelungen, die auf die Aufstellungen der feindlichen Kampfkräfte...

Brennflügen im britischen Rundfunk

Berlin, 24. Aug. Der britische Rundfunk hat am 23. und 24. August 1940 bekannt, dass Deutschland in der Nacht...

Dritte Phase vom 16.-18. August

Die Luftwaffe behält weiterhin die Beherrschung des Luftkampfes und schickte die am Boden verbleibenden Soldaten...

Zerhöckerkriegsabzeichen für besondere Leistungen

Berlin, 24. Aug. Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Dr. h. c. R. Raeder...

Bomben auf Flottenbasen von Alexandria

Rom, 24. Aug. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend hat folgenden Wortlaut:

Portugiesische Schiffe fahren nicht mehr nach England

Lisboa, 24. Aug. Im Hafen von Lissabon ist der portugiesische Dampfer 'Gonçalo Velho' eingetroffen...

Rauchen Sie Ihre gute Cigarette in leichten Zügen

ATIKAH 5H

Angewählte Luftangriffe auf die Vorstädte Londons

Berlin, 24. Aug. Der britische Rundfunk hat am 23. und 24. August 1940 bekannt, dass Deutschland in der Nacht...

Heftige Luftangriffe auf die Vorstädte Londons

Berlin, 24. Aug. Der britische Rundfunk hat am 23. und 24. August 1940 bekannt, dass Deutschland in der Nacht...

Der Reichsmilitär der Fliegertruppe

Der Reichsmilitär der Fliegertruppe hat am 23. und 24. August 1940 bekannt, dass Deutschland in der Nacht...

Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 24. Aug. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend hat folgenden Wortlaut:

Der Reichsmilitär der Fliegertruppe

Der Reichsmilitär der Fliegertruppe hat am 23. und 24. August 1940 bekannt, dass Deutschland in der Nacht...

Der Reichsmilitär der Fliegertruppe

Der Reichsmilitär der Fliegertruppe hat am 23. und 24. August 1940 bekannt, dass Deutschland in der Nacht...



Landkreis Merseburg

Wichtig für unsere Badler

Im heutigen Amtsblatt für den Landkreis Merseburg Nr. 47 veröffentlicht der Landrat mehrere Bekanntmachungen, auf die wir besonders hinweisen. Die Sitzung des Badlerverbandes der Elster-Saale-Zone in Merseburg liegt für Interessenten im Landratsamt zur Einsicht aus.

Schlöpfer Betriebsportfest ausfallen.
a. Schlöpfer. Das Schwimm- und Betriebsportfest der Buna-Werke mußte ausfallen und soll erst später nachgeholt werden.

Nachrichten aus Holleben

a. Holleben. Acht NS-G.-Jungen und -Mädchen vom Weiskindland sind in unserem Drie eingetroffen. Sie fühlen sich bei uns außerordentlich wohl.
Für Tapferkeit vor dem Feinde wurde der Soldat Paul K. u. a. d. F. der Sohn des Rentiers Otto Braundorfer in Holleben, mit dem ER. II. Klasse ausgezeichnet. Unseren herzlichsten Glückwunsch dem Tapferen!

Zwei Filmveranstaltungen in Burgliebenau.
a. Burgliebenau. Die Gaufilmstelle Halle-Merseburg zeigt am Freitag, 30. August, um 20 Uhr, im Gotteshaus Marius den Ionium. Der Gouverneur und anschließend die große Bodenflucht. Auch Jugendliche ab 14 Jahren sind zum Besuch zugelassen. Um 17 Uhr findet eine Sondervorstellung (die Bodenflucht) für Kinder statt. Karten sind im Vorverkauf im Gotteshaus erhältlich.

Für die Steuerzahler in Jöden.

Der Bürgermeister in Jöden erinnert daran, daß heute, Sonntag, von 8 bis 20 Uhr, nach dem Gewöhnlichen, das Verzeichnis der Grundbesitzer, Dausnisse und Bürgersteuer, Grundbesitzer- und Darleinstammlerbeiträge, Pächte usw.

Commerzienien beendet.
Nach Beendigung der Commerzienien erfolgt der Schulbesuch für die vierjährige Volksschule in Jöden am Montag, 26. August, zu den üblichen Zeiten.

Ländliche Berufsschule Jöden

Schulunterricht beginnt am Dienstag, 26. August. Der Unterricht an der Ländlichen Berufsschule Jöden beginnt am Dienstag, 27. August. Die Unterrichtsstunden liegen an jedem Dienstag und Freitag von 14 bis 18.30 Uhr. Alle Jugendlichen sind für die Dauer von zwei Jahren im Schuljahr an die Schulentlassung zur Teilnahme verpflichtet, sofern sie eine gemeinliche oder andere Berufsschule besuchen. Sie können zur Ableitung dieses zweijährigen Schulbesuchs bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beantragen. Die Aufnahmeprüfung wird durch den Leiter der Berufsschule geleitet. Die Aufnahmeprüfung wird durch den Leiter der Berufsschule geleitet. Die Aufnahmeprüfung wird durch den Leiter der Berufsschule geleitet.

Rund ums Schützler Kleeblatt

NSA-Sturm 43/M 34.
Schützler. Der für heute, Sonntag, angelegte Geländebau wird aus Rücksicht auf den Dienst, Sonntag, 27. August.

„Meine Schwester und ich“ in Leipzig.
Schützler. Die Gaufilmstelle Halle-Merseburg bringt am Mittwoch, 28. d. M., neben der Bodenflucht den spannenden Film „Der Gouverneur“ im Französischen Colosseum zur Vorführung. Radmittags, 10 Uhr, ist Vorführung für Kinder, und abends, 19.30 Uhr, sind auch Jugendliche über 14 Jahren zugelassen. Der Besuch dieser Filmvorführung ist zu empfehlen.

Mütterberatungsstunde Schützler-Kleeblatt.
Schützler. Die nächste Mütterberatungs- und Biege-stunde findet in Schützler-Kleeblatt morgen, Sonntag, um 15 Uhr, statt.

Berufung zum Heimatverein.
Unter Leitung des Vereinsführers Kurt Auerbach fand im Gotteshaus Marius den Ionium am Sonntag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr, statt.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

gegeben. Eine Einladung der Schützler-Kleeblatt für Vorkategorie zum Besuch des bronzezeitlichen Ausgrabungsbereichs bei Rötha wurde ebenfalls zur Kenntnis gebracht. Auf eine größere vorgerichtliche Sitzung lassen weiter viele Schritte, die der Reichsleiter Goebbels in der Sache macht. Eine genaue Untersuchung wird erst in nächster Zeit möglich sein; auf ihr Ergebnis wird mit Spannung gemartet. Der Bestand des Schützler-Kleeblatts wurde durch mehrere Befehle erweitert. Inzwischen sind für die Schützler-Kleeblatt ein gelbes Steinblei und fünf Jahrgänge der „Mitteldeutschen Blätter für Volkstum“ sowie zwei Schränke. Roter Interzelle wurde weiter der

Soles Miter.
Das 75. Lebensjahr vollendete gestern Frau Anna J. in Schützler-Kleeblatt. 11 Wohnjahre. Der Altersjahre wünschen wir einen sonnigen Lebensabend!

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Die Partei ruft.
Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.
Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Über zeitgemäße Fragen.
Öffentliche Veranstaltung in Dörschdorf. Die NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Als Mitteldeutschland noch am Werden lag

Aber die Ergebnisse der Geistesforschung

g. Seit jener Zeit, da der „homo sapiens“ begann, sich über die Entstehung der Welt, ihr Leben und ihre Entwicklung Gedanken zu machen, war es ihm vornehmlich um die Frage zu tun, wie immer wieder große Forscher in ihrer Mannigfaltigkeit die Weltanschauung haben zum Teil den Schreier über der Urzeit und den Hauptlebenszeitaltern der Erde, die in Hunderte von Millionen Jahre zurückreichen, und anschließend in dem Spaten ausgegrabene Schätze und die große Zahl von Fossilien, die der Wissenschaftler seit 700 Millionen Jahre, seit denen wohl erste Lebensformen auf unserer Erde entstanden sein gemacht haben. Alles Wissen um die letzten Dinge verdankt man allein dem rastlosen Fortschritt unserer Gelehrten, Geologen und Paläontologen, ohne den wir heute noch nichts wüßten über die mitteldeutschen Braunkohle und vor allem der das Nebenfeld. Die Resultate der Geistesforschung, über die in einem großangelegten Alibi-Bericht der Direktor des Instituts für mitteldeutsche Erdgeschichte und des Geologischen-Paläontologischen Instituts in Halle, Professor Dr. Johannes Weigelt, auf der Tagung der Thüringer Geologen in Gera sprach, brachten viel Licht in die Welt der Braunkohle vor 30 Millionen Jahren und erregten in der ganzen wissenschaftlichen Welt großes Aufsehen. Die berühmten präkambriischen Funde aus den Gruben „Gäcilie“ und „Leinhardt“, die den Grundfelsen des erdgeschichtlichen Mitteldeutsches in Göttingen, liefern uns zurück in eine erdgeschichtliche Entwicklungsstufe, in der noch Europa durch eine breite Landbrücke mit Amerika verbunden war, aber noch kein Zusammenstoß zwischen Afrika und Amerika bestand. Unter dieser Feststellung wird die eigenartige Landschaft, das die im Geistesfeld gefundenen Begebenheiten auf die ähnliche Tierwelt jener Romantiker hinarbeiten.

der Zeit der Geistesforschung in unserer Heimat ein luptropisches Klima herrschte und daß nach der ermittelten jährlichen Klimatur eine große Trockenzeit, einer feinen Regenzeit eine feine Trockenzeit folgte. Da aber jetzt Regenoptima nur in Gegenden am Äquator vorkommen, muß damals unsere Landschaft in der Nähe des Äquators gelegen haben. Die Tierwelt entwickelte sich in einer charakteristischen Umpflanzung und kam in den Zeiten langer Trockenheit bei tropischer Hitze in eine Katastrophe. Nur da, wo durch Auslagerung des Salts unter der Braunkohleflutur entstanden moeren und die Wasserfluten belohnten, lammelten sich die sterbenden Begebenheiten, dessen Überreste nun aus diesen Trümmern der Braunkohlegruben geborgen werden konnten.

Betriebsport voran!

g. Buna. Am Mittwoch, 28. August, beginnt hier der Betriebsport, der an mehreren Tagen durchgeführt und am 15. September beendet sein wird.

Ausstellung.

g. Unteroffizier Heinz Heisterkamp aus Buna erhielt das Panzerjurmentzeichen in Silber. Der Auszeichnung hat sich besonders bei dem Panzerdurchbruch bei Albenau hervorgetan.

Betriebsport in Neumark.

g. Neumark. Am Namen des Betriebsportes spielt die NSDAP. in Göttingen ein. Ein Soldatennachrichtendienst hat, siegte sie diesmal mit 4:3 Toren.

Jahresabendgestaltung in Krumpa.

g. Krumpa. Am Gemeindefesttag Neumark fand hier der dort untergebrachten Gefolgshaus der NSDAP. der Winterball NS. gegen eine überaus überaus statt. Die NSDAP. unter Führung der Sanftmütigen und der Wertschätzung unter Dirigent Hg. Müller-Dee zeigten die hübsche Leistungen, daß die Stimmung die denkbar beste war. Mit Belohnung wurde gefeiert.

Sämliche Einheiten des NSD.

g. Krumpa. Am Montag, 26. August, treffen sich abends im Hotel „Zwölf“ sämtliche Einheiten des Deutschen Ruten Kreuzes.

Müchener Ehrenfest.

g. Mücheln. Bei den Kämpfen im Westen wurde der frühere Führer des NSD. Sturmes 13/19, Hg. Fritz Wehner, für Tapferkeit vor dem Feinde zum Unteroffizier befördert. Er erhielt außerdem die Spange zum ER. II. Kl. und das Infanterie-Sturmabzeichen.

Wohnungsbaue in Angriff genommen.

g. Der Bau der für die Angehörigen der Gefolgshaus der Winterhall NS, Wert Hagenborn, geplanten 46 Mietwohnungen wird nunmehr in Angriff genommen. Das Baumaterial ist bereits am Eptinger Rain angefahren. Schon in den nächsten Tagen beginnen die Arbeiten.

Gemeindefest Deutsches Frauenwerk.

g. Im „Deutschen Hof“ findet am Dienstag, 27. d. M., um 20 Uhr, ein Gemeindefest des Deutschen Frauenwerks in Mücheln-Est statt, in dessen Verlauf Lehrer Tschel sprechen wird.

Aufzehrung der weiblichen Jugend des Geburtsjahrs 1922 zum Reichsarbeitsdienst.

g. Am Mittwoch, 27. d. M., um 20 Uhr, wird die Aufzehrung des Landrats des Landrats Duerfur zur weiblichen Jugend zum Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugendlichen des Geburtsjahrs 1922 besonders aufmerksam.

Schweinezählung am 3. September.

g. Der Landrat des Kreises Querfurt gibt bekannt, daß am 3. September eine Schweinezählung stattfindet. In jeder vierstündigen Dauerhaltung muß am nächsten eine Person anwesend sein, die die erforderlichen Auskünfte geben kann. Falls eine solche Dauerhaltung am 3. September nicht aufgeführt wird, muß dem Bürgermeister unbedingt am folgenden Tage Mitteilung gemacht werden.

Die Partei ruft

Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Volk in Leibesübungen

Werbebeispiele als Aufsicht der Merseburger Handball-Meisterschaft

g. Die Meisterschaft der Handball-Meisterschaft der NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Schlüsselergebnisse der NSD.

g. Schlüsselergebnisse der NSD. Am Montag, 26. August, beginnt hier der Betriebsport, der an mehreren Tagen durchgeführt und am 15. September beendet sein wird.

Ausstellung.

g. Unteroffizier Heinz Heisterkamp aus Buna erhielt das Panzerjurmentzeichen in Silber. Der Auszeichnung hat sich besonders bei dem Panzerdurchbruch bei Albenau hervorgetan.

Betriebsport in Neumark.

g. Neumark. Am Namen des Betriebsportes spielt die NSDAP. in Göttingen ein. Ein Soldatennachrichtendienst hat, siegte sie diesmal mit 4:3 Toren.

Jahresabendgestaltung in Krumpa.

g. Krumpa. Am Gemeindefesttag Neumark fand hier der dort untergebrachten Gefolgshaus der NSDAP. der Winterball NS. gegen eine überaus überaus statt. Die NSDAP. unter Führung der Sanftmütigen und der Wertschätzung unter Dirigent Hg. Müller-Dee zeigten die hübsche Leistungen, daß die Stimmung die denkbar beste war. Mit Belohnung wurde gefeiert.

Sämliche Einheiten des NSD.

g. Krumpa. Am Montag, 26. August, treffen sich abends im Hotel „Zwölf“ sämtliche Einheiten des Deutschen Ruten Kreuzes.

Müchener Ehrenfest.

g. Mücheln. Bei den Kämpfen im Westen wurde der frühere Führer des NSD. Sturmes 13/19, Hg. Fritz Wehner, für Tapferkeit vor dem Feinde zum Unteroffizier befördert. Er erhielt außerdem die Spange zum ER. II. Kl. und das Infanterie-Sturmabzeichen.

Wohnungsbaue in Angriff genommen.

g. Der Bau der für die Angehörigen der Gefolgshaus der Winterhall NS, Wert Hagenborn, geplanten 46 Mietwohnungen wird nunmehr in Angriff genommen. Das Baumaterial ist bereits am Eptinger Rain angefahren. Schon in den nächsten Tagen beginnen die Arbeiten.

Gemeindefest Deutsches Frauenwerk.

g. Im „Deutschen Hof“ findet am Dienstag, 27. d. M., um 20 Uhr, ein Gemeindefest des Deutschen Frauenwerks in Mücheln-Est statt, in dessen Verlauf Lehrer Tschel sprechen wird.

Aufzehrung der weiblichen Jugend des Geburtsjahrs 1922 zum Reichsarbeitsdienst.

g. Am Mittwoch, 27. d. M., um 20 Uhr, wird die Aufzehrung des Landrats des Landrats Duerfur zur weiblichen Jugend zum Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugendlichen des Geburtsjahrs 1922 besonders aufmerksam.

Die Partei ruft

Volkserhebung in Dörschdorf. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird. Die Partei ruft zu einer Volkserhebung in Dörschdorf am Mittwoch, 28. d. M., um 20 Uhr, im „Goldenen Stern“ eine Volkserhebung, in welcher der Reichsleiter Dr. Goebbels sprechen wird.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt.

Die Dienststunden im Schützler-Kleeblatt sind für den öffentlichen Betrieb, wie der Bürgermeister am Montag, 26. August, vormittags von 8 bis 13 Uhr festgelegt. Donnerstag nachmittags (von 15 bis 17 Uhr) sind nur Dienststunden der öffentlichen Schulaufsicht.

Volk in Leibesübungen

Werbebeispiele als Aufsicht der Merseburger Handball-Meisterschaft

g. Die Meisterschaft der Handball-Meisterschaft der NSDAP. hat zu einer öffentlichen Veranstaltung nach dem Gehalt herauf eingeladen, bei der die hiesige Bevölkerung das allergrößte Interesse entgegengebracht worden war.

Schlüsselergebnisse der NSD.

g. Schlüsselergebnisse der NSD. Am Montag, 26. August, beginnt hier der Betriebsport, der an mehreren Tagen durchgeführt und am 15. September beendet sein wird.

Ausstellung.

g. Unteroffizier Heinz Heisterkamp aus Buna erhielt das Panzerjurmentzeichen in Silber. Der Auszeichnung hat sich besonders bei dem Panzerdurchbruch bei Albenau hervorgetan.

Betriebsport in Neumark.

g. Neumark. Am Namen des Betriebsportes spielt die NSDAP. in Göttingen ein. Ein Soldatennachrichtendienst hat, siegte sie diesmal mit 4:3 Toren.

Jahresabendgestaltung in Krumpa.

g. Krumpa. Am Gemeindefesttag Neumark fand hier der dort untergebrachten Gefolgshaus der NSDAP. der Winterball NS. gegen eine überaus überaus statt. Die NSDAP. unter Führung der Sanftmütigen und der Wertschätzung unter Dirigent Hg. Müller-Dee zeigten die hübsche Leistungen, daß die Stimmung die denkbar beste war. Mit Belohnung wurde gefeiert.

Sämliche Einheiten des NSD.

g. Krumpa. Am Montag, 26. August, treffen sich abends im Hotel „Zwölf“ sämtliche Einheiten des Deutschen Ruten Kreuzes.

Müchener Ehrenfest.

g. Mücheln. Bei den Kämpfen im Westen wurde der frühere Führer des NSD. Sturmes 13/19, Hg. Fritz Wehner, für Tapferkeit vor dem Feinde zum Unteroffizier befördert. Er erhielt außerdem die Spange zum ER. II. Kl. und das Infanterie-Sturmabzeichen.

Wohnungsbaue in Angriff genommen.

g. Der Bau der für die Angehörigen der Gefolgshaus der Winterhall NS, Wert Hagenborn, geplanten 46 Mietwohnungen wird nunmehr in Angriff genommen. Das Baumaterial ist bereits am Eptinger Rain angefahren. Schon in den nächsten Tagen beginnen die Arbeiten.

Gemeindefest Deutsches Frauenwerk.

g. Im „Deutschen Hof“ findet am Dienstag, 27. d. M., um 20 Uhr, ein Gemeindefest des Deutschen Frauenwerks in Mücheln-Est statt, in dessen Verlauf Lehrer Tschel sprechen wird.

Aufzehrung der weiblichen Jugend des Geburtsjahrs 1922 zum Reichsarbeitsdienst.

g. Am Mittwoch, 27. d. M., um 20 Uhr, wird die Aufzehrung des Landrats des Landrats Duerfur zur weiblichen Jugend zum Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugendlichen des Geburtsjahrs 1922 besonders aufmerksam.

Tierwelt in den Samptwäldern

Die Frage, die alle Paläontologen vor den Geistesforschern immer wieder beschäftigte, beruhte in der Vermutung, daß die riesigen Samptwälder der Braunkohlezeit auch eine Tierwelt gehabt haben müssen. Wie man nun 1931 in Bruch- und Grottschichten der Braunkohlegruben des Geistesfelds die ersten Überreste von Lebewesen, die sich fremdartigen Tieren entzogen, in furchtbaren Regenerzeiten und unter Gebirgsdrücken abspielte. Wie man heute wissen, waren unvorstellbar und mühsam; aber dem geradezu brutalen Fleiß des verdienstvollen Professorels Weigelt und seiner Mitarbeiter verdankt die Wissenschaft eine unergänzliche Fortschritt, die neue Wege und horizontale wies.

Der älteste Kondor bei uns entdeckt

Was die Wissenschaftler der Geistesforschung beim Geistesfeld stets offenbarten, stellt sich nunmehr als nicht anders dar, als ein überaus interessantes Zeugnis einer unvorstellbar gemachten Tragödie der Tier- und Pflanzenwelt, die sich in unserer Heimat unter einer alles verfangenden Expansions-, in furchtbaren Regenerzeiten und unter Gebirgsdrücken abspielte. Wie man heute wissen, waren unvorstellbar und mühsam; aber dem geradezu brutalen Fleiß des verdienstvollen Professorels Weigelt und seiner Mitarbeiter verdankt die Wissenschaft eine unergänzliche Fortschritt, die neue Wege und horizontale wies.

Der älteste Kondor bei uns entdeckt

Was die Wissenschaftler der Geistesforschung beim Geistesfeld stets offenbarten, stellt sich nunmehr als nicht anders dar, als ein überaus interessantes Zeugnis einer unvorstellbar gemachten Tragödie der Tier- und Pflanzenwelt, die sich in unserer Heimat unter einer alles verfangenden Expansions-, in furchtbaren Regenerzeiten und unter Gebirgsdrücken abspielte. Wie man heute wissen, waren unvorstellbar und mühsam; aber dem geradezu brutalen Fleiß des verdienstvollen Professorels Weigelt und seiner Mitarbeiter verdankt die Wissenschaft eine unergänzliche Fortschritt, die neue Wege und horizontale wies.



Das Heldenepos von Rombaken

Kampf bis zur letzten Granate - Ruhmesblatt der Kriegsmarine

Von Kriegsberichterstatter Kurt Pabel (PK.)

Von hohen Bergen umschlossen, sieht sich ärtlich von Narvik aus und schmal den Rombaksfjord hin. Eingekesselt in das Gebirge, schließen sich — immer enger werdend — die Rombaken und Rombakfjord an den Fjord an. In das feilige Gestein schneidet sich entlang des Fjords und seiner Ausläufer die Erzhahn an, der Lebensnerve von Narvik.

Drei schmale Landungen springen in den Fjord, die Sande von Strömungen. Sie trennt den Rombakfjord von Rombaken. Nur wenige hundert Meter ist die Enge breit.

Dort am Ufer, wo der Berg von der Erzhahn sich abspirnt zum Fjord, sagt der Bauer eine deutsche Zerkünder aus dem Wasser. Rauchgeschwärt ist die Luft. Das Boot ist winzig gegenüber den himmelstühmenden Bergen. Es ist aber ein Nummer 3 gegen die deutschen Soldatenumsatzsee.

Angriff gegen die Uebermacht

Der 13. April wird unvergänglich in die Seekriegsgeschichte eingehen. Deutsche Zerkünder waren in einer unerhört fähigen Internierung unter Führung des Kommandore Boite mit einmütigen Gebirgsjägern an Bord am 9. April nach Narvik vorgezogen. Vier Tage später liefen schwere englische Seekriegskräfte in den Rombakfjord vor. Narvik ist schon geschwächt durch den siegreichen Kampf mit den englischen Zerkündern am 10. April, hatten sich die deutschen Boote verblühen der englischen Uebermacht.

Das englische Schlachtschiff „Warpite“ griff in den Kampf ein; feindliche Zerkünder in überlegener Zahl jagten die deutschen Zerkünder. Trotz dieser Uebermacht gab es

nur einen Willen: Kampf bis zur letzten Granate!

Das Gefecht ist in vollem Gange. Daus hohe Wasserläufen von den Geschossen des englischen Schlachtschiffes springen auf. Vom Flottillenchef kommt der Befehl, als die Munitionsüberanstöße immer weniger Granaten aus den Kästen schaffen: „Ausweichen in den Rombakfjord!“

Drei Zerkünder nehmen Kurs in den Fjord, immer weiter auf den Gegner zu. Der Kommandant folgt der letzte Zerkünder, der später in den Kampf eingegriffen hatte. Gefasst haben hinter ihm die englischen Zerkünder der Tribalschiffe. Verfolgt von den Engländern, wendet sich das Boot verzwiefelt gegen die Uebermacht.

Heldenhaftiger Entschluß

Der Kommandant, Korvettenkapitän Eberhard Wolff, sieht weit voraus die drei anderen deutschen Zerkünder hinter der Landenge von Strömungen verschwinden. Sie haben das Feuer eingestellt; die letzten Granaten haben die Röhre verlassen. Der Kommandant verlangt die Fahrt, um den Rückzug der drei Boote zu decken. Der Korvettenkapitän Wolff faßt den Entschluß, sich hinter die Enge zu legen und sie zu verteidigen. Die ganze Verantwortung für seine Verabnahme liegt auf einem Schalter. Es ist aber besser, sein Boot wird aufammengeschossen und dem Engländer die Möglichkeit annehmen, durchzuhothen und noch die drei anderen Boote mit Feuer zu besetzen. Seine Verabnahme wird für die anderen Zerkünder kämpfen, bis die Munitionskammern nichts mehr haben.



Bild: BR. Jütte-Belzib (M.)

Ein Seenotflugzeug wird eingesetzt



Bild: Ebert Silberstein, Berlin

So stramm und unerschrocken

Das Übungsbild soll dem internationalen Leser zeigen, daß die Engländer furchtlos und unerschrocken dem Feind — der während dieser Aufnahme allerdings noch nicht zu sehen war — entgegenritten. Nur der Mann rechts scheint durch den Donner seines eigenen Geschützes etwas aus der Fassung geraten zu sein

Feuer aus allen Röhren

Jetzt hat das Boot des Korvettenkapitans Wolff vier der englischen Zerkünder gegen sich. Aus voller Breitseite feuern sie auf das Boot, das hinter der Enge liegt. Granate auf Granate schlägt in den schon wunden Schiffleib. Trotzdem wird aus allen Röhren weiter geschossen. Der Seeboottorpedier steht auf dem Vordach und löst den letzten Torpedo auf den nächsten englischen Zerkünder, der nicht aus manövriertfähig zu sein scheint. Er rückt sich heraus und trifft den letzten in der Enge. Es ist der englische Torpedozerkünder „Golf“ — der in norwegischen Kobettengewässern die Seeleute der „Altmark“ ermordete.

Immer noch feuern zwei Geschütze des deutschen Zerkünder, der schwerlagen sie und können auf die zurückgekehrte Feuer der Engländer nicht mehr antworten.

Englische Schrapnells

Der Artillerieoffizier meldet dem Kommandanten: Bekomme keine Munition mehr in die Batterie!

Kapitän Wolff befeht: „Neuerliche Kraft voraus! Boot verkennt! Boot verlassen!“

Sein Gesicht ist reinern. Sein Boot ist verloren. Er hat aber die drei anderen

Zerkünder geblüht. Die Turbinen heulen zum letztenmal auf. Bild wirbeln die Schrauben im Wasser. Mit einem Ruck schiebt das Boot vorwärts. Dort liegt es auf dem fels auf und schiebt sich mit der Luft an Land. Ueber das Boot fliegt ein Mann in den Hand springen und auch die Verbundenen bergen. Andere springen vom brennenden Materiebleib ins Wasser.

Als letzter verläßt Korvettenkapitän Wolff das Boot. Die englischen Zerkünder feuern auf das tobende Boot weiter. Von dem in Brand geschlossenen Zerkünder richten sich die englischen Geschütze gegen die Verabnahme, die sich erschöpft durch mehrfachen Schmeiß und verzeihen feld. In Sicherheit bringen will. Stunden hindurch feuern die Engländer Schrapnells, die in der Luft freieren. Torpedogürtel wirbeln umher, schlagen neue Wunden und erhöhen die Zahl der Gefallenen.

Unvergänglich wird die Tat des Zerkünder sein, der sich in der Landenge von Strömungen für die Rettung und Sicherung der anderen Boote bis zur Vernichtung einsetzte, eine Tat, für die Korvettenkapitän Wolff vom Kaiser mit dem Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde.



Bild: BR. Ostsch, Westhoffmann, Zander-Wulffler-2. Der Beobachter eines Kampfflugzeuges hat auf dem Findflug eine wichtige Entdeckung gemacht. Sie wird sofort auf der Karte vermerkt



Bild: Ebert Silberstein

Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Dr. h. c. Raeder, hat für den Kriegsmarine die Einführung dieses besonderen Zerstörer-Kriegsabzeichens angeordnet

Weitere Niederlage der Engländer

Italiener warfen den Feind auch an der libyschen Grenze trotz seiner Uebermacht

Berlin, 24. Aug. Die wir toeben aus Stodholm erleben haben die englischen Streitkräfte, die seit Wochen vor dem italienischen Fort Capua in Libyen operieren, wie in Kairo befehligt wird, eine schwere Niederlage einheben müssen.

Vor etwa drei Wochen lieferten sie gegen diese italienische Stellung eine Offensive ein und bebten sich dabei einer anscheinlichen Uebermacht. Die italienischen Streitkräfte zogen sich vorübergehend von den Außenposten des Fort zurück, haben jedoch in den letzten Tagen durch schwere Angriffe gegen die gabelnmäßig rückenden englischen Truppen den Feind geworfen und sämtliche Posten wieder besetzt.

Weiter wird gemeldet: Zu dem letzten Angriff auf das englische Geschwader im Mittelmeer werden folgende Einzelheiten bekannt: Ein Kreuzer wurde am Bord von zwei Bomben mittleren Kalibers getroffen, ein anderer Kreuzer gleichfalls von zwei Bomben mittleren Kalibers.

Was den Angriff auf den britischen Geleitzug im östlichen Mittelmeer am 24. August betrifft, so wurde bekanntgegeben, daß er etwa 10 Meilen südöstlich von Kreta stattfand. Die italienischen Bomber hätten trotz heftigen Abwehrfeuers die beiden zum Schutze beigegebenen britischen Torpedoboote wiederholt angegriffen

Gräberstätten auch in Norwegen in treuer Obhut

Berlin, 24. Aug. Die der Vorkommnisse Deutsche Kriegsgräberfürsorge mittels, hat das Oberkommando der Wehrmacht, wie in allen Operationsgebieten, sofort mit Beginn der Kampfhandlungen auch in Norwegen einen Deutschen Kriegsgräber-Bezirksamt eingesetzt, dessen Aufgabe es war, in Verbindung mit den Kampftruppen für eine ordnungsgemäße und würdige Beisetzuna aller Gefallenen zu sorgen, ihre Gräber zu sichern

und zu betreuen. In kürzester Frist konnte der Hauptteil dieser Aufgabe erfüllt werden, die um so schwieriger zu lösen war, als die Wegehverhältnisse außerordentliche Hindernisse entgegensehten und die Gräber bei der Weiträumigkeit des Landes sich auf Strecken von mehreren hundert Kilometern verteilten. Während eine größere Anzahl Gefallener aus dem Kampfraum um Oslo auf einen besonders schön gelegenen Ehrenfriedhof in Oslo beigesetzt ist, rufen die übrigen Gefallenen teils in eigenen Gräberanlagen, teils auf Gemeindefriedhöfen an den Vormarschstrahlen. Ueberall befinden sich die Gräberstätten in treuer Obhut.

Dr. Ley im deutschen Soldatentheater in Brüssel

Brüssel, 24. Aug. Reichsorganisationsleiter Dr. Ley stattete bei seinem Aufenthalt in Brüssel auch dem deutschen Soldatentheater einen Besuch ab. Dr. Ley ließ sich alle Einrichtungen des vorzüglichsten Theaters zeigen und sprach seine Genehmigung über die vorbildliche Fürsorge von RDB für die deutschen Soldaten aus. Inmitten der Soldaten wohnte Dr. Ley dann der Abendvorstellung des Soldatentheaters bei.

*Das Kathreiner schmeckt am besten,
wenn es 3 Minuten lang gekocht wird!
Das galt immer schon, und jetzt erst recht.*

Der Sonntag

Soldaten fallen vom Himmel | Bilder aus dem neuen Terra-Kulturfilm „Fallschirmjäger“



Obenlinks: 4 Aufnahmen „Fr“ 1939. Foto Ufa
 Demnächst werden wir in unseren Filmtheatern einen unter der Produktionsleitung der Ufa hergestellten Terra-Kulturfilm „Fallschirmjäger“ sehen. Dieser Film wird uns einen geschlossenen Eindruck von dem Wesen der jüngsten deutschen Truppe vermitteln, von dem unsere Feinde bekanntlich schon einen realen Begriff kennenlernen konnten. Unsere Bilder zeigen links oben: Fallschirmjäger kurz vor der Landung; rechts oben: Schleifübung mit anschließender Rolle, Aufstehen und Wind aus dem Schirm nehmen; links unten: Fallschirmjäger am feuerbereiten MG.; rechts unten: Trocknen und Packen der Fallschirme.

MANS ZÖBERLEIN

Leiterwagen gegen englisches Panzerauto

Das Panzerauto steht jetzt drüben an der Straße, wo die zerbrochenen Pferde liegen. Da haben sie gerade ein totes Pferd mit Stangen auf und ziehen einen darunter hervor. Notkreuzbinden an schafartigen Gestalten zeigen, daß die „Sanität“ schon am Werke ist. Von Dämmertrotz her kommen Blabläger — auch mit Notkreuzbinden. Und da weiter rechts, da schließt sich ein Schützenhafter über das Feld daher, abgelesene Kavallerie, fopplweise stehen die ledigen Pferde hinter der Bede, an der wir heute auch schon einmal vorbei sind. Da links von uns ist es ansehnlich ganz ruhig; nur an den Häusern, gut 1000 Meter weg, da mimmelt es geh, da ist Infanterie eingezogen. Allerhand Leben ist seit 3 Uhr in der Gegend. So halb rückwärts zieht sich eine schütter Baumreihe weißlich, da stehen Schwärmelwaffen, dort muß der Fluß sein — und da, einzelne Reiter, ganz winzig klein, das müssen von uns welche sein.

Jenseits der Straße, an der wir uns jetzt befinden, steht an der Mauer eines kleinen Schuppens: „Nach Vessines.“ Da haben wir also der Karte nach unsere linke Nachbarrstraße erreicht, die auch nach Grammont geht. Plötzlich fährt der lange Korporal heran. „Was für einer?“ „Du, da kommt wieder einer.“ „Was für einer?“ frage ich noch, weiß aber schon, was das für einer sein wird, so ein eiferner Kaiten natürlich. Auf der Straße von Vessines kommt er heran, weit vor sich her sein eisernes Getatter und das Rollen des Motors sendend. In knapp zehn Minuten ist er vor unserem Haus, wenn er das Tempo beibehält — und in einer halben Stunde ist es stockdunkel, es verdröhmt so allmählich schon alles in der Dämmerung. Gerade so zwischen Dunkel und Schlimmheit können wir uns treffen. Am besten ist's, ihn vorbeizulassen. Wie aber, wenn der Kerl nach Grammont fährt und sich wie ein lauernder

Sund auf die Brücke legt? Ein Bettlauf höchstens, wer zuerst — Unfinn, er natürlich, denn sein Delberer läßt nicht aus. „Was machen wir?“ fragt der lange Korporal, und ich sehe, wie sein verzerrtes Gesicht die gleichen Gedanken verrät, die durch mein Gehirn jagen. Ich aude die Ähneln und ändere tieferhaft. Unten an der Hofmauer steht ein blau angegrüßener langer Bogen, so ein schweres, maßloses Ding, wie sie in Flandern gebräuchlich sind wohl seit dem Mittelalter noch her. Solche haben wir doch schon öfters? — Halt — Tanksperre! „runter! Alle Mann an Deck!“ Sie stehen schon unten im Saufen an Ostor und blicken auf das noch ferne Gedröhne des Panzerwagens. „Kommt wieder einer?“ fragen sie. „Freilich, aber der wird nicht durchgelassen, alle Dankgraten her! Kerl, du machst geballte Ladungen mit zwei Mann, das M.O. ins Giebelfenster, alles andere an den Wagen

hört „raus damit und zurückgehoßen durch das Tor, die Witzbreiter unter die Hinterräder, daß er nur so hinausrumpelt, wenn es Zeit ist. Los, rührt euch!“ Sie fahren nur so aneinander, sie haben begriffen und lachen grimmig höllern. Der freilichende schwere Wagen bewegt sich hin und her und steht in zwei Minuten wie ein geladener Bolzen im Hof vor dem offenen Tor mit den unterteilten Wädern auf der Durchbahn. „Peter, du nimmst die Deckel mit dem Franzl, du mußt den Kerren feuern.“ „Zeit sie mir!“ lacht er und wischt seine mißklingenden Hände an einem Bauisch Stroß ab. Noch ein paar Schußfarren unter die Bohlen, daß sie nicht durchbrechen. Pfläfer werden an die Hofmauer gerollt, und ich laffe mir als Kommandoband eine Maßmaschine an die Mauer schießen. Der lange Korporal kommt auch schon und meldet: „Hört lau ma, das Fenster machen wir erst auf, wenn's los geht.“ Der Marx will auch mitmachen. „Du pack auf die Zivilisten auf, daß sie nicht raus können!“ „Ah, die wollen uns nichts, wir haben so vorhin den Hund richtig durchgehaut, der a'langt bis morgen.“ „So, laufft schon wieder aufstagen?“ „Ja, mit der Rechten geht's, der geht ja nichts.“ Die Halle ist gepannt. „Wenn ich preffe, Seife weghößen und raus mit dem Wagen,



